

SEE BOTE AUSGABE 2010

GEMEINDEZEITUNG

THEMEN IN DIESER AUSGABE:

- Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende
- Zubau – Umbau VS See
- Bürgermeister wird 60
- Terminvorschau 2011
- Lehrlinge erfolgreich
- Bericht Badesees
- Bericht Pfarrgemeinde
- Hauptschule hilft Flutopfern
- Berichte unserer Vereine
- Gratulationen



**Ahle, Au, Elis, Feichten, Gande, Gries, Habigen, Kirchstraße, Klaus, Kuratl,
Labebene, Labebener Au, Maaß - Hofstattle, Maierhof, Moos, Neder, Oberhaus,
Platz, Pillmahd, Sägenegg, Schnatzerau, Schmittal, Schusterhaus,
Sesslebene, Trautmannskinden, Untermaierhof,
Voräule, Wald, Winkl, Pfarrgemeinde**

EIN EREIGNISREICHES GEMEINDEJAHR GEHT ZU ENDE

Das Gemeindejahr 2010 war reich an Höhepunkten.:

Im März gehen die **Gemeinderatswahlen 2010** über die Bühne. Verglichen mit den Wahlkämpfen in anderen Gemeinden kann man durchaus von einem ruhigen Wahlkampfverlauf sprechen. Mittlerweile hat man im Gemeinderat zu einem guten Miteinander gefunden.

Des Weiteren verzeichnet die Gemeinde See 2010 eine noch nie da gewesene **Anzahl an Bautätigkeiten** -insgesamt 25- im Verlauf eines Jahres. Dies zeigt, dass die Gemeinde als Wohn- und Investitionsort durchaus seine Qualitäten haben muss.

Eine große Veränderung des Ortsbildes bildet unser neuer **Badesee** - si-

cherlich eine positive Bereicherung für die Infrastruktur unserer Gemeinde – nicht nur touristisch gesehen. Der See wird ein neuer Anziehungspunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, nicht nur während der Badesaison, sondern das ganze Jahr über.

Im Vereinsjahr unbedingt erwähnenswert das **Fest des Jahres**: Die tolle Organisation des Trachtenvereins und das tolle Wetter machten es möglich, dass Gäste aus Nah und Fern See als Veranstaltungsort der Superlative in Erinnerung behalten werden.

Im Herbst wird der **Zu- und Umbau** der Volksschule **fertig gestellt**. Damit hat die Musikkapelle, die Landesmusikschule und der Kirchenchor eine neue Heimat gefunden. Wenn man die Kirchen- und Schulnähe

berücksichtigt, muss man anerkennen, dass unser Bürgermeister für diese Räumlichkeiten den optimalen Ort gefunden hat.

Im September wird die **Gemeinde Postpartner**. In diesem Zuge versucht man die Räumlichkeiten der Post zu erwerben. Die Gemeindestube könnte so in das Erdgeschoß verlegt werden und wäre somit wesentlich praktischer für Jedermann zu erreichen. Hier sind die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen – der Bürgermeister ist aber zuversichtlich ein positives Ergebnis zu erzielen.

Zu guter Letzt öffnet am 16.12. die neue **MPreis-Filiale** ihre Pforten, wo bei den ersten Einkäufen auffällt, dass einige Einheimische eine neue Arbeitsstelle direkt im Ort gefunden haben.

2010 wurden in See 25 Bauten verwirklicht, zusätzlich gab es heuer noch 15 kleinere Bauvorhaben

Ohne Anspruch auf Vollständigkeit nur einige Highlights aus dem Jahr 2010

Bleibt zu hoffen, dass das neue Jahr ähnlich viel Positives mit sich bringt...

Michael Zangerl

ZUBAU VOLKSSCHULE SEE - MUSIKPROBELOKAL UND LANDESMUSIKSCHULE

Aus der Geschichte der VS See:

Der aus See gebürtige Professor **Johann ZANGERL** machte im Jahr 1970 eine Stiftung, durch welche die Kirche eine Orgel erhielt und damit der Organist und der Lehrer bezahlt werden konnte. Um diese Zeit wurde die VS See gegründet.

1903 baute man ein neues Schulhaus aus

Holz, welches 1954 beim Bau eines neuen Schulgebäudes abgerissen wurde. Leider war dieses Schulhaus bald viel zu klein und in einem schlechten baulichen Zustand.

Seit 1992 findet der Unterricht im zeitgerechten, geräumigen Schulhaus statt.

Im Jahr 2006 kam es zum Zusammenschluss der VS See mit der VS Platz.



Zubau VS See (Foto: Glenda)

Der Kindergarten bezog neue Räumlichkeiten im 3. Stock des Hauses. Eine gemeinsame Bildungseinrichtung innerhalb der Gemeinde entstand.

Dies war ein gesellschaftlich mutiger und wertvoller Schritt in eine neue Zukunft!

2007 stand eine neue Sanierung des Hauses an (Hangdruck, Wasserschäden) Versicherungsfall!

Im Zuge dieser Sanierung wurde um- und zugebaut, so dass nun etwa 8000m³ umbauter Raum der Bevölkerung von See zur Verfügung stehen.

Zubau neu:

- Musikprobelokal für die MK See, 2 Proberäume für die Landesmusikschule
- Aufenthaltsräume mit kleiner Küche

(Fahrschüler), Archiv- und Kellerräume,

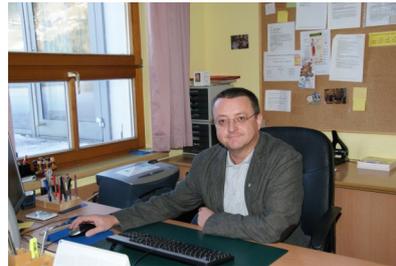
- 2 Terrassen (Pausenplätze), neue Zufahrt zum Kindergarten
- neues Heizsystem (Strahlungswärme).

Im Haus finden nun folgende Organisationen Platz: **Volksschule, Kindergarten, Landesmusikschule**

Örtliche Vereine: **Musikkapelle, Kirchenchor, Jugendchor, Sportvereine (FC See, SC See,...), Erwachsenenschule,...**

Es gibt Tage da nützen bis zu 200 Personen am Tag dieses Haus!

Bericht: Stefan Juen



VS Direktor Eiterer (Foto: Glenda)

„Es macht Freude, wenn man sieht, dass ein sinnvolles Miteinander möglich ist und Früchte trägt. Der Gemeinde See gebührt Dank und Lob für diese zentrale Bildungseinrichtung“



Hangsicherung (Foto: Glenda)

Ohne Hangsicherung, wäre dieser Zu- und Umbau nicht durchführbar gewesen



Das neue Probelokal (Foto: Glenda)

UNSER BÜRGERMEISTER FEIERT SEINEN 60IGER

Unser Bürgermeister Anton Mallaun konnte heuer im Mai seinen 60. Geburtstag feiern. Alle Seaber Vereine, politischen Vertreter sowie die Bürgermeisterkollegen aus dem Tal sind gekommen um zu gratulieren.

Die Gemeinde wünscht unserem Bürgermeister weiterhin viel Schaffenskraft, Elan aber vor allem viel Gesundheit.

GEMEINDEKASSIER TRITT IN DEN WOHLVERDIENTEN RUHESTAND

Unser Gemeindekassier Josef Pig wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er hat 37 Jahre die Gemeindekasse gewissenhaft und penibel genau geführt.

Die Gemeinde dankt dir herzlich dafür und darf dir alles Gute in deinem neuen Lebensabschnitt wünschen.

Am 01.06.2010 hat Mag. Otmar Kolp seine Nachfolge angetreten.

WALTER ZANGERL LEGT SEINE POLITISCHEN ÄMTER NIEDER

Nach 24 Jahren im Gemeinderat und 18 Jahren als Vizebürgermeister legt Walter Zangerl seine politischen Ämter nieder.

Der Bürgermeister möchte ihm für seinen Einsatz recht herzlich danken.



01. Mai 2010 (Fotos: Juen)



Gedicht für Bgm. Anton MALLAUN zum 60. Geburtstag

Gemeinsam: Griaß enk Gott – all mitnondr!

Sebastian: Unser Bürgermeister ist ein fleißiger Mann – ist glücklich, wenn er von Baustelle zu Baustelle hüpfen kann.

Lorena: Er weiß immer, was er will und bleibt trotzdem eher still.

Sebastian: Wo heute wächst der Wiesenklée schwimmt morgen er im Badesee.

Lorena: Will er sich ein Bierchen kaufen tut er bald zum M-Preis laufen.

Sebastian: Schaut hinauf über'n Friedhofszaun, freut ihn der neue Proberaum.

Lorena: Auch Rodeln wird bald besser sein. Muss niemand mehr vom Schaller rein.

Sebastian: Für d`Schual bringt er alles auf d`Welt. Drum haba mir a „ginschtigi“ Musi zamma'gstellt.

Gemeinsam: Wir wünschen dir ...

- noch viele schöne Stunden im Kreise deiner Familie,
- sowie viel Schaffenskraft zum Wohl der Gemeinde,
- Gesundheit und Gottes Segen auf deinem Weg.

VD Eiterer Benni VS See, April 2010

VERANSTALTUNGSTERMINE 2011

RODELCLUB SEE		SCHICLUB SEE	
Stelzenfest	10./11.09.2011	Talmeisterschaft	22.01.2011
FF SEE		Bezirkskinderrennen	23.01.2011
Jahreshauptversammlung	12.11.2011	Landescup	29.01.2011
Kirche		Landescup	30.01.2011
Erstkommunion	01.05.2011	Ortskinderrennen	19.02.2011
Fronleichnamsprozession	23.06.2011	Super-G	19.03.2011
Seelensonntag	06.11.2011	Clubmeisterschaft	27.03.2011
Landjugend		MUSIKKAPELLE SEE	
Erntedank	09.10.2011	Preiswatten	29.01.2011
TVB		Wertungsspiel	22./22.05. 11
Stammgästewoche	17.-24.09.2011	Sommereröffnungskonzert	17.06.2011
FC See		Musikfest	24.-26.06. 11
Faschingsball	05.03.2011	Generalversammlung	20.11.2011
Versing Alpe		Bergbahnen See	
Almabtrieb	17.09.2011	Fest am Berg	15.08.2011
Schützen		Watersurfcontest	23.04.2011
Bezirksschützenfest	???		

**Wir wünschen allen
Seaberinnen und
Seabern gesegnete
Weihnachten und
ein friedvolles
Neues Jahr!
Die
Gemeindeführung
von See**



**BEI DER ABSCHLUSSFEIER DES LEHRLINGSWETTBEWERBS DER WK TIROL
AM 01.12.2010 IN DER WK LANDECK WURDEN FOLGENDE LEHRLINGE UN-
SERER GEMEINDE AUSGEZEICHNET**



01.12.2010 (Foto: WK Landeck)

**Die Gemeindezei-
tung gratuliert zu
den tollen Leistun-
gen beim Lehrlings-
wettbewerb und
wünscht weiterhin
viel Freude und Er-
folg im Berufsalltag!**

Name	Beruf	Lehrbetrieb
Dominik Pircher LANDESSIEGER	Maurer	Bau und Zimmerei Josef Zangerle
Simon Matt	Maler und Anstreicher	Seiwald Peter
Benjamin Prem	Bäcker	Kurz Hannes

BADESEE IN SEE

Er ist wahrlich schon ein alter Hut, der Badesee in See.

So hat es bereits in den 80iger Jahren unter dem damaligen Verkehrsvereinsobmann Toni Mallaun das erste Konzept gegeben. Geplant war dieser See westlich des Sonnenhofareals im Anschluss an den großen Liftparkplatz. Mit Ausbruchmaterial vom Strenger Tunnel hätte die Fläche aufgeschüttet werden sollen und so eine noch größere Fläche auf einer Anhöhe entstehen. Dieses Konzept hatte aber viele Gegner, vor allem weil man darin eine Situationsverschlechterung für den Auslauf der Lahnganglawine sah. Nach einer Unterschriftenaktion und politischen Streitigkeiten wurde das Projekt dann auf Eis gelegt.

Im Jahre 2001 wurde dann der nächste Anlauf gestartet. Gemeinde und Tourismusverband betrauten das Architekturbüro Kircher mit der Projektierung eines Badesees. Am Areal unterhalb der Kirche soll dieser auf einer Fläche von rund 16.000m² geschaffen werden. Ebenso soll das auf der gegenüberliegenden Seite der Bundesstraße befindliche Sportareal eingebunden werden. Ziel war die Schaffung eines ganzjährig nutzbaren, qualitätsvollen Naherholungsbereiches für die Bevölkerung des Paznauns, Tiroler Oberlandes und seiner Gäste.



Das Projekt wurde im Frühjahr 2005 von der Behörde genehmigt und war praktisch baureif. Leider kam dann das Hochwasser im August 2005. Die bestehenden Sportflächen unterhalb der Straße, nämlich Tennis-, Fußball- und Kinderspielplatz wurden Opfer der Wassermassen. Ein Neustart musste erfolgen.

Dieses Ereignis führte auch zu Umplanungen am Badesee. Der Kinderspielplatz wurde nach oben verlegt und anstelle des alten Platzes soll ein Parkplatz errichtet werden. Die sündteure Brücke über die Bundesstraße wurde gestrichen. Nach Nachverhandlungen mit den Grundeigentümern wurde das heutige Projekt Badesee dann 2009 behördlich genehmigt und so konnte im Frühjahr 2010 mit dem Bau begonnen werden.

Es werden nun drei Wasserflächen errichtet, ein Landschaftsteich, der eigentliche Badesee und ein Kinderbecken.

Der Landschaftsteich befindet sich auf dem Niveau des Talbodens. Es handelt sich dabei um einen reinen Grundwassersee der vom oberflächennahen Grundwasserhorizont gespeichert wird. Dieses Oberflächenwasser eignet sich nicht für den Badebetrieb, daher ist im Landschaftsteich die Bademöglichkeit ausgeschlossen. Die Tiefe dieses Sees beträgt rund 3m, das Wasservolumen 2.150³. Dieser Landschaftssee wird mit einer regional üblichen Bepflanzung versehen und stellt einen Rückzugsbereich für Tiere dar. An einen Besatz mit Fischen ist nach Herstellung der Fauna und Flora gedacht. So soll ein schöner Angelteich für Einheimische und Gäste entstehen.

Der Badesee und das Kinderbecken befinden sich oberhalb des Landschaftsteiches auf dem Niveau der vorgegebenen dominanten Geländekante. Beide werden als Folienseen ausgebildet. Die Wassereinspeisung erfolgt aus dem tiefer liegenden Wasserhorizont, der eine sehr gute Wasserqualität, ja absolute Trinkwasserqualität aufweist..

Der Badesee wurde so angelegt, dass eine möglichst große Wasserfläche entsteht. Rund um den Badesee befinden sich Liegeflächen und Holzstege, die in den See hineinführen. Zwischen den Stegen wurden Flachwasserbereiche errichtet, die einen leichten Zugang ins Wasser ermöglichen. Im Talverlauf unteren und oberen Ende des Sees werden Regenerationszonen eingepflanzt. Diese sind für die Erhaltung der Wasserqualität erforderlich. Je nach Bedarf kann aber über den Wasserbrunnen jederzeit Frischwasser zugegeben werden. Dieses wird aus dem unteren Wasserhorizont mittels Pumpe entnommen, weist wie bereits erwähnt, beste

Trinkwasserqualität auf und kommt mit ständig 14 Grad Wassertemperatur an die Oberfläche. Die mittlere Wassertiefe des Badesees beträgt 4m, das Wasservolumen rund 10.200m³.

Das Kinderbecken ist vom Badesee optisch durch einen schmalen Übergang getrennt. Auch hier erfolgt die Wasser- speisung aus dem Brunnenschacht. Die Wassertiefe beträgt hier lediglich 0,5m bei einer Fläche von rund 1.000m² und einem Wasservolumen von rund 300m³.

Das Kinderbecken ist logischer Weise hygienisch stärker belastet und kann daher wasserwirtschaftlich komplett eigen- ständig betreut werden. Ein eigener Zu- und Ablauf ist unab- hängig vom großen Badesee möglich.

Angrenzend an das Kinderbecken liegt das Betriebsgebäude. Neben den Sanitäranlagen wird ein Seecafe mit einer großen Terrasse errichtet. Der Standort ist bewusst gewählt. Er befindet sich am Durchgang zwischen Badesee und Kinderbecken und somit am Rande der größten Liegefläche und in kürzester Entfernung zum nordwestlich gelegenen Liegebereich. Das gewährleistet eine schnelle Erreichbarkeit der Sanitärräume für die Besucher. Die Terrasse bietet eine attraktive Möglich- keit zur Rast und natürlich auch zum Beobachten der Spros- slinge im angrenzenden Kinderbereich. Die Gemeinde plant derzeit noch eine Vergrößerung des Gebäudes. Angedacht ist auch die Unterbringung eines neuen Gemeindsaals sowie diverse Vereinsräume.

Diese Entscheidung wird über den Winter gefällt. Mit dem Bau dieses Mehrzweckgebäudes soll im Frühjahr begonnen werden und eine Nutzung des Seecafes mit Terrasse bis zum Beginn der Badesaison möglich sein. Möglicherweise könnte aber auch eine ubergangslosung notwendig werden.

Für den kommenden Winter 2010/2011 wird auch schon mit dem Betrieb eines Eislaufplatzes gerechnet, der dann als ständige Wintereinrichtung geführt werden soll.

Für die Errichtung des Badesee zeichnet die Badesee SEE Ges.m.b.H. verantwortlich. Dies ist eine Gesellschaft von 20 heimischen Unternehmern die gemeinsam das Grundkapital von € 100tsd. stellen. Natürlich wäre das Projekt aber ohne öffentliche Mittel nicht realisierbar gewesen. Neben dem Land Tirol kommen weitere Mittel vom Tourismusverband Paznaun Ischgl, der Gemeinde, der österr. Tourismusbank sowie von den Talgemeinden.

Die Gesellschafter sind überzeugt, mit diesem Projekt einen Naherholungsbereich vor allem für die Paznauner(innen) und auch deren Gäste zu schaffen und hoffen natürlich auf einen Regen Besucherstrom im kommenden Sommer.

Bericht: Raimund Pircher, Gf. Badesee Ges.m.b.H.



08.09.2010 (Foto Lenz)



Folien werden ausgelegt—14.11.2010 (Foto Lenz)



Der Badesee wird gefüllt—06.12.2010 (Foto: Lenz)



Der See füllt sich—12.2010 (Foto: Pircher)

BERICHT AUS DER PFARRGEMEINDE

Liebe Pfarrfamilie!

In Abwesenheit unseres hw. Herrn Pfarrers Otto Bayer – er ist zurzeit auf Kur – und in seinem Auftrag, möchte ich an die Pfarrgemeinde einige Informationen richten.

Das heurige Jahr war für die Pfarre wieder ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr. In unserer Pfarre wurden 10 Kinder getauft und 19 empfangen die Erstkommunion. Unser hw. Abt German Erd konnte wieder 30 Kindern die hl. Firmung spenden. 4 Paare konnte unser Herr Pfarrer trauen. Verstorben sind 4 Personen. Der Herrgott schenke ihnen den ewigen Frieden.

Der Schuldenstand für die Kirchenrenovierung beträgt zurzeit noch ca. 36 000 Euro. Ich darf an dieser Stelle allen, die so selbstlos und ohne zu klagen, jeden Monat zur Verringerung der Schulden beitragen, ein aufrichtiges Vergelt´s Gott sagen. Wenn man bedenkt, in welcher Zeit wir den Schuldenstand schon abgetragen haben, so ist das eine gewaltige Leistung.

Ein besonderer Anlass war die Visitation durch unseren hw. Herrn Bischof Dr. Manfred Scheuer. Er kam sogar zweimal zu uns. Diese Visitation, die ja im Kirchenrecht vorgeschrieben ist, war nicht wie früher eine Kontrolle der Pfarre, sondern eine Information für den Bischof, wie die Belange in unserer Pfarre sind und ob wir besondere Hilfestellungen seitens der Diözese brauchen. Der Pfarrkirchenrat und der Pfarrgemeinderat haben in der gemeinsamen Sitzung unsere Aktivitäten und Wünsche vorgebracht und der Herr Bischof hat sie wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Auch der Finanzreferent der Diözese, Mag. Köck, war auf Besuch. Auch er sprach sich lobend über die Pfarre aus und gab uns das Versprechen, bei der Sanierung des Kirchendaches sowie der Sakristei etwas tiefer in die Tasche zu greifen.

Die baulichen Maßnahmen zwischen Schule und Widum sind zum größten Teil abgeschlossen. Die Prozessionsfiguren haben jetzt einen sauberen, trockenen Platz. Ebenso hat der Herr Pfarrer wieder

**Ein besonderer
Anlass war die Vi-
sitation durch un-
seren hw. Herrn
Bischof Dr. Man-
fred Scheuer**



Visitation 09.09.2010 (Foto: Lenz)

wieder eine Garage. Der Stiegenaufgang, von der Gemeinde errichtet, ist ein gelungenes Werk. Kirche, Widum, Musikhaus und Volksschule bilden gemeinsam ein harmonisches Gefüge.

Die Auffahrt hinter dem Widum wurde fertig gestellt und so ist es möglich, dass die Bewohner des Widums ebenerdig und ohne Hürden ins Freie gelangen.

Unsere Pfarre ist heuer auch erstmals im Internet zu finden. Unsere Homepage lautet: www.pfarresee.com. Sie beinhaltet alle wichtigen Informationen, Fotos, Gottesdienstordnung usw.

Ich darf an dieser Stelle allen, die aktiv und passiv am Pfarrleben teilnehmen, ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen. Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Pfarrer Otto Bayer, der trotz seiner Krankheit jederzeit für uns da ist. Ebenso danken möchte ich unserer Pfarrhäuserin Hilde Santer. Sie ist seit vielen Jahren der gute Geist im Pfarrhaus.

Wenn wir weiterhin so zusammenhalten wie bisher, werden wir am harmonischen Zusammenleben in der Pfarre noch viel Freude haben, unser Kulturjuwel - die Pfarrkirche als traute Heimstatt betrachten und mit Stolz auf unsere Leistungen blicken dürfen.

Hartmuth Oberlechner

(Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat)

**Unsere Pfarre ist
heuer auch erst-
mals im Internet zu
finden. Unsere
Homepage lautet:
www.pfarresee.com**



Kirchenchor See 03.06.2010 (Foto: Lenz)

Hauptschule Paznaun hilft den Flutopfern in Pakistan!

Tödliche Wassermassen

Tagelanger Monsunregen im Juli und August 2010 löste in Pakistan eine Jahrhundertflut aus: Ein Fünftel ihres Landes, eine Fläche so groß wie Italien, stand unter Wasser. Rund 21 Millionen Menschen sind betroffen. Mehr als 1700 Menschen starben, rund 2700 Menschen sind verletzt.

1,8 Millionen Häuser und 8000 Schulen wurden zerstört. 2,7 Millionen Menschen leiden an Durchfall, Atemwegserkrankungen, Hauterkrankungen oder Malaria. Der Wiederaufbau ist mühsam, der Staat überfordert. Es wird dringend Hilfe von außen benötigt.

Bilder dieser Art rufen zwangsläufig Erinnerungen aus dem Jahr 2005 in unser Gedächtnis. Wir Paznauner haben große Nachbarschafts- und Wiederaufbauhilfe erfahren.

So ist es für uns Lehrer und Schüler unserer Hauptschule eine Selbstverständlichkeit, Menschen in Not zu helfen.

So ist es für uns Lehrer und Schüler unserer Hauptschule eine Selbstverständlichkeit, Menschen in Not zu helfen.



Unser Hilfsprojekt umfasst mehrere Aktionen: Schüler und Lehrer haben gebastelt, gemalt, gebacken und gekocht. Anlässlich unseres 1. Elternsprechtages wurden die Ergebnisse zum Verkauf angeboten

Die Eltern haben die Produkte fleißig gekauft.

Unser Pakistan Hilfsprojekt geht weiter mit dem Weihnachtspostamt und soll dann im Frühjahr mit einer weiteren Aktion abgeschlossen werden.

Dir. Walter Zangerl



Scheckübergabe an Mitarbeiter der Caritas (Fotos: Walser)

Der schöne Erlös von 1.400.- Euro konnte am 13. Dezember überreicht werden. Zwei Mitarbeiter der Caritas berichteten über die Not und über die Hilfe in Pakistan



FREIWILLIGE FEUERWEHR SEE - GRÜNDUNGSJAHR 1896



Mitgliederstand JHV 2010

92 Mann Aktivmitglieder
 29 Mann Reservemitglieder (Mitglieder außer Dienst)
 2 Ehrenmitglieder
 Gesamt: 123 Mitglieder
 Durchschnittsalter der 92 Aktiven Mitglieder ist 36

Beförderungen 2010

zum Hauptlöschmeister: Erich Ehrenberger

Beförderungen durch den Bezirk

Lenz Klaus: Verleihung des Ehrenzeichens für 25 Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens
 Scharler Herbert: Verleihung des Ehrenzeichens für 40 Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens
 Schweighofer Hans: Verleihung des Ehrenzeichens für 40 Jahre Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens

Übungsverdienstkreuz 2010:

Bronze: Juen Reginald, Ladner Bernhard
Silber: Juen Rudolf, Juen Thomas, Partl Andreas
Gold: Kathrein Helmuth, Lander Christian, Matt Thomas, Tschiderer Mathias

Rennen und Bewerbe 2010 :

BZ-Rennen	5 Mann	3. Platz
Vereinsrennen	14 Mann	2. Platz
Fußballturnier	10 Mann	7. Platz
BZ-Bewerb	10 Mann	6. Platz
ATS-Bewerb	3 Mann	

Teilnahme an Schulungen der Landesfeuerwehrschule :

4 Mann 165 Stunden

Einsatzstatistik	7 Technische Einsätze	99 Mann	778 Stunden
Übungsstatistik	17 Übungen	336 Mann	733 Stunden
Tätigkeitsstatistik	31 Öffentlichkeitsar-	392 Mann	7567 Stunden
EDV-Funk	18 Kommando	4 Mann	862 Stunden
Gesamt	73	831 Mann	9940 Stunden



Neue Fahnenabordnung FFW See (Foto:Lenz)

Ich möchte jedem Feuerwehrmann danken der sich die Zeit nimmt in seiner Freizeit Kurse an der LFS zu besuchen, um sein Wissen auf den neuesten Stand des Feuerwehrwesens zu bringen, und dadurch auch die Kameradschaft pflegt.

Außerdem möchte sich die Feuerwehr See bei allen Freunden und Gönnern recht herzlich bedanken.

Bericht:: KDT Raimund Narr

**Die Feuerwehr
 See wünscht
 allen Frohe
 Weihnachten
 und ein
 glückliches
 Neues Jahr
 2011**



LIEBE MUSIKFREUNDE



Die Musikkapelle hat derzeit 66 Mitglieder, davon 53 aktive Musikantinnen und Musikanten, 6 Marketenderinnen, 1 Fähnrich und 6 Ehrenmitglieder. Zusätzlich werden 17 Jungmusikanten an der Musikhauptschule (4) und Landesmusikschule (13) ausgebildet.

Es freut uns ganz besonders, dass sich 14 aktive Musikanten an der Landesmusikschule weiterbilden.

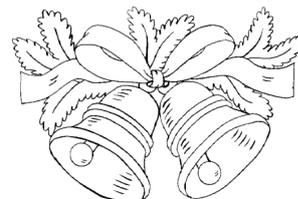
Erfolge unserer Jungmusikanten

Auch heuer haben einige Jungmusikanten das Jungmusikerleistungsabzeichen abgelegt:

Bronze: Christina Mallaun – Querflöte Elisabeth Zangerl – Querflöte
Carmen Siegele – Klarinette Cordula Siegele – Klarinette
Robert Zangerl – Trompete Siegele Lorena – Horn (Juniorabzeichen)

Wir gratulieren – super – macht weiter so!

Falls jemand Interesse hat, ein Instrument zu lernen oder einfach mal eines ausprobieren möchte, kann sich jederzeit bei unserem Kapellmeister Christian Zangerl oder beim Jugendreferenten Andreas Lenz melden. Die Musikkapelle wird im kommenden Jahr wieder ein Instrumentenkarussell anbieten, der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.



Die Musikkapelle See wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr. Außerdem möchten wir uns bei allen Freunden, Sponsoren und Gönnern herzlich bedanken.

**Obmann
Markus Ladner**



Ehrungen der Musikkapelle See

Anlässlich der Cäciliafeier, am 13. Nov. 2010 wurden verdiente Musikanten ausgezeichnet:

10 Jahre: Evelyne Walch

15 Jahre: Andreas Lenz, Silvia Schweighofer

25 Jahre: Egon Wolf

30 Jahre: Markus Ladner, Thomas Oberlechner

45 Jahre: Walter Zangerl

Änderung der Internen Geschäftsführung – Statuten der Musikkapelle See

Bei der Generalversammlung vom 23.11.2010 wurde folgender Antrag „Ausrückung von Altmusikanten bei Todesfall“ beschlossen: Bei allen Altmitgliedern, die über 10 Jahre Aktiv bei der Musikkapelle See waren, rückt die gesamte Musikkapelle See aus. Unter 10 Jahren gibt es keine Begleitung.

Generalversammlung

Bei der am 21.11.2010 abgehaltenen Generalversammlung wurde folgender Ausschuss gewählt:

Obmann	Markus Ladner	Obmann Stv.	Hubert Pöll
Kapellmeister	Christian Zangerl	Kapellmeister Stv.	Markus Pircher
Kassier	Anton Gstrein	Kassier Stv.	Johannes Scharler
Schriftführer	Benjamin Pircher	Schriftführer Stv.	Kathrin Knoll
Jugendreferent	Andreas Lenz	Jugendreferent Stv.	Stefan Matt
Instrumentenwart	Thomas Oberlechner	Trachtenwart	Lisa Mallaun
Notenwart	David Mussak	Stabführer	Markus Pircher

Unser neues Probelokal:

Im September 2010 ist ein Herzenswunsch der Musikkapelle See in Erfüllung gegangen, wir konnten in unser neues Probelokal einziehen. Unser Probelokal entspricht akustisch und technisch dem neuesten Stand.

Die Musikkapelle See möchte sich auf diesem Wege bei der Gemeinde See, unserem Bürgermeister Anton Mallaun, bei den ausführenden Firmen und bei den freiwilligen Helfern herzlich bedanken. Einige Räumlichkeiten (Archiv, Kameradschaftsraum) werden im kommenden Jahr noch fertiggestellt. Im neuen Jahr möchten wir alle Seaber zur Eröffnung recht herzlich einladen.

Obmann Markus Ladner



Kirchenkonzert 2010 (Foto: Lenz)

DIE HEIMATBÜHNE SEE SPIELT IN DER KOMMENDEN WINTERSAISON DIE KRIMINALKOMÖDIE "WOHIN MIT DER LEICHE" IN DREI AKTEN VON WALTER G. PFAUS.

Kurze Inhaltangabe:

Jutta, kaum frisch verheiratet streitet mit ihrem Ehemann Fred und schlägt ihm eine Flasche auf den Kopf. Sie hält ihn für tot, versteckt ihn in der Besenkammer und ruft ihre Mutter an, die ihr bei der Beseitigung der Leiche helfen soll. Schon fangen die Schwierigkeiten an, immer wieder kommen Leute ins Haus und wollen Fred sprechen. Es kann nur mit Mühe und Not verhindert werden, dass die Leiche entdeckt wird. Die Schwierigkeiten werden immer noch größer, als die Mutter und die Polizei auftauchen. Plötzlich verschwindet die Leiche und dafür taucht ein Erpresserbrief auf. Die beiden Frauen lügen sich aus der brenzlichen Situation heraus. Wie sie aber damit zurecht kommen, als immer wieder ein Arm oder ein Bein vor dem Vorhang auftaucht, macht die Sache immer noch verwickelter.

Die Premiere findet am **30. Dez. 2010** im Trisanna-Saal-See Paznaun statt.

Weitere Spiel-Termine sind am Mittwoch, 5. Jänner und ab 13.1.2011 jeden Donnerstag bis 14. April

Sondertermine: Sonntag, 9.1.2011 um 15:00 Uhr und Mittwoch, 20. April 2011 um 20:30 Uhr (Derniere).

Saaleinlass jeweils bis 20:15 Uhr, die Vorstellung beginnt pünktlich um 20:30 Uhr

Die Heimatbühne
See lädt alle
herzlich zur
Kriminalkomödie:
„Wohin mit der
Leiche“ ein.

Premiere:
30.12.2010



WOHIN MIT DER LEICHE

Eine Kriminalkomödie in 3 Akten von der HeimatBühne See

Tickets, Spieltermine und weitere Infos unter
www.HeimatBuehne-See.at



**Erneuerung – Schießstand
Sommer 2010
&
Jubiläumsschiessen
„ 20 Jahre Schützengilde SEE „
1990-2010**

Um auch, wie in anderen Schützengilden des Bezirkes, der sportlichen Zukunft gewachsen zu sein, war es notwendig die in die Jahre gekommenen Seilzuganlagen durch neue, elektronische Messrahmen zu ersetzen. Diese große finanziellen Herausforderung, immerhin fast 20 000 € wäre ohne großzügige Unterstützung der heimischen Betriebe, des Sportverbandes und dem Land Tirol sowie vielen privaten Gönnern nicht möglich gewesen. Nach relativ kurzem Umbau konnten wir den Schießstand schon im September wieder in Betrieb nehmen.

Die erste große Bewährungsprobe für die neue Anlage war unseres Jubiläumsschießen „ 20 JAHRE Schützengilde See „ im Okt. An 9 Tagen konnten wir über 200 treffsichere Teilnehmer aus nah und fern begrüßen. Wir gratulieren allen Preisträgern und danken für die großartige Beteiligung an der Veranstaltung. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wir dann auch einige Mitglieder für 20 jährige Mitgliedschaft bei der Schützengilde See ehren. Gratulieren möchten wir auch allen Sportlern unseres Vereins für die großartigen Erfolge im abgelaufenen Jahr. Besonders unserem jungen Luftpistolenschützen Hubert Mallaun zum österr. Meistertitel.

Danke noch einmal für die großzügige Unterstützung für den Umbau des Schießstandes.



Bericht : Ladner Christian, Schriftf. Schützengilde See



*Wir wünschen allen Seibern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
2011 !*

Die Schützengilde See



DIE GEMEINDEZEITUNG GRATULIERT UNSEREN GEBURTSTAGSKINDERN IM JAHR 2010 UND WÜNSCHT VOR ALLEM GESUNDHEIT!

Zum 70iger:			Zum 86 iger:		
Stark Edwin	Maaß-Hofstattle 73	14. Jänner	Schweighofer Eduard	Au 96/1	24. Jänner
Matt Armella	Schnatzerau 120/1	12. Feber	Stark Maria	Klaus 125	28. Jänner
Konrad Maria Johanna	Au 95/2	26. März	Pig Ida	Habigen 55	30. März
Schmid Theresia	Schnatzerau 133/1	31. März	Pilsner Hedwig	Klaus 16	20. August
Tschiderer Erika	Wald 83	15. April	Spiss Ernst	Kuratl 47/1	16. Oktober
Gstrein Thomas	Au 97/1	05. Mai			
Narr Gottfried	Schnatzerau 154/1	30. Juni	Zum 87 iger:		
Schweighofer Erich	Au 143/1	15. August	Bögl Rosa	Winkl 18/1	04. Mai
Matt Winfrieda	Au 243/1	28. September	Jehle Johann	Au 99/1	02. Juni
Narr Olga	Schnatzerau 191	18. Oktober	Waibl Albertina	Schusterhaus 108	27. Septmber
Ladner Filomena	Seßlebene 118/1	19. Oktober			
Juen Agnes Pauline	Trautmannskinden 62	13. November	Zum 88 iger:		
			Siegele Gottlieb	Au 148	20. März
Zum 75 iger:			Zum 89 iger:		
Burger Johann	Habigen 22/1	06. Jänner	Moser August	Schmittal 123/1	17. August
Wechner Anna	Seßlebene 122/1	13. Feber	Moser Maria	Schmittal 123/1	02. Oktober
Zangerl Josefine Aloisia	Gries 105	18. Feber			
Juen Johann	Seßlebene 129	13. April	Zum 90 iger:		
Zangerl Maria Berta	Au 109/1	01. Mai	Petter Maria	Feichten 48/2	29. Juli
Kerber Maria	Labebene 74	29. Juni			
Ladner Konstantin	Au 150/1	12. Oktober	Zum 96 iger:		
Schweighofer Erna	Habigen 57	31. Dezember	Juen Fridolina	Kirchstraße 9	02. April
Zum 80 iger:					
Zangerl Albert	Gries 105	18. Juni			
Ehrenberger Josef	Gries 5/2	20. August			
Pircher Johann	Au 112/1	07. Dezember			

DIE GEMEINDEZEITUNG GRATULIERT ZUR ANKUNFT UNSERER NEUEN GEMEINDEBÜRGER UND WÜNSCHT DEN GLÜCKLICHEN ELTERN ALLES GUTE!

Juen Laurin Rudolf	10.12.2009	Schusterhaus
Wuggenig Leandro Eliah	21.01.2010	Gries 300
Konrad Emma Sophie	14.02.2010	Elis 208/1
Lenz Jakob	08.05.2010	Winkl 323
Lercher Anna	03.07.2010	Ahle 162
Ladner Annemarie	23.07.2010	Au 28/2
Siegele Samuel	24.08.2010	Platz 328
Haslacher Alexander Arnold	10.09.2010	Platz 50/4
Haslacher Martin Maximilian	10.09.2010	Platz 50/4
Kleinheinz Edda	05.11.2010	Ahle 184/2
Maynollo Gabriel	09.11.2010	Klaus 138/1

Öffnungszeiten Recyclinghof See

Der Gemeinderat der Gemeinde See hat in der Sitzung 09/2010 die Öffnungszeit des Recyclinghofes neu beschlossen:

Ab 20.12.2010 gilt ganzjährig einheitlich die Öffnungszeit: **14 bis 19 Uhr.**

Fällt der Montag auf einen Feiertag, wird der Recyclinghof am Dienstag geöffnet.

Impressum:

Gemeindezeitung der Gemeinde See. Gestaltung und für den Inhalt verantwortlich Zangerl Michael.

Texte und Fotos: Juen Stefan, Eiterer Benni, Lenz Christian, Oberlechner Hartmuth, Narr Raimund, Ladner Christian, Ladner Markus, Pircher Raimund, Zangerl Emil, Zangerl Walter und Glenda Jürgen